

Feature-Liste von



- **Neu:** Ergänzen der Anrufertelefonnummer mit der Ortsvorwahl, wenn die Vermittlungsstelle des Telefonproviders die Ortsvorwahl des Anrufers nicht übermittelt.
- **Neu:** Ergänzen der Anrufertelefonnummer mit der Länderkennung, damit auch vom Ausland mit dem Smartphone ohne zusätzliches Nummern-Eintippen direkt ein Rückruf eingeleitet werden kann.
- Ansagen mit weiblicher Stimme, Austausch der Sprachdateien durch selbsterstellte Aufnahmen jederzeit möglich (Testmöglichkeit durch Anruf der Telefonnummer +49 7731 970550)
- keine Begrenzung der Benutzer- oder ISDN-Port-Anzahl
- Zeitgesteuerte Ansage bei Anruf der Nummer der Zentrale Ausserhalb der Geschäftszeiten/
Während der Geschäftszeiten für jeden Wochentag getrennt einstellbar mit Berücksichtigung der Mittagspause
- Ansage bei Anruf der Nummer der Zentrale "Wir haben bis zum geschlossen" bzw. "Wir haben heute geschlossen ..."
- Ansage bei Anruf der Nummer der Zentrale "Heute ist hier ein Feiertag..." mit Hilfe eines Kalenders gesteuert
- Sofortanzeige des Anrufernamens, falls im persönlichen oder allgemeinen Adressarchiv gespeichert oder vom Tobit LookUp Service identifiziert, am Bildschirm des Arbeitsplatzes in einem PopUp-Fenster, wenn die TK-Anlage den Anruf gleichzeitig am David-S0-Bus signalisiert (bis MS Windows XP/MS Windows Server 2003, später mit Zusatzprogramm KH-PopUp möglich)
- Speicherung des identifizierten Anrufernamen im Betreff der Sprachnachricht
- Speicherung des identifizierten Anrufernamen im Betreff des Dokuments in der Eingangsliste des David.Client, wenn der Anrufer keine Nachricht hinterlassen hat, Auslösen des Rückrufs mit Formular möglich
- Anzeige am Telefon, dass ein Anrufer eine Nachricht hinterlassen hat (Message Waiting) mit Formular für jede TK-Anlage konfigurierbar, wenn die TK-Anlage und das jeweilige Empfänger-Telefon diese Funktion unterstützen
- Dokument in der Eingangsliste, auch wenn der persönliche Anrufbeantworter ausgeschaltet ist
- Anrufbeantworter für jeden Empfänger individuell per Formular ein- bzw. ausschalten
- überflüssige Anrufer-Null entfernen oder fehlende Null hinzufügen
- persönliche Ansage bei Anruf der Durchwahlnummer
- Nachrichten aufnehmen bei Anruf der Nummer der Zentrale zulassen bzw. ausschalten

- 2 -

- 2 -

- eingehende Anrufe und Faxe können per Verteilregel automatisch in unterschiedliche Archive verteilt werden
- Fernabfrage der neuen und/oder aller aufgesprochenen Mitteilungen
- Ansage der Telefonnummer des Anrufers bei Fernabfrage individuell ein-/ausschaltbar
- **Verhinderung des TimeOut detected** beim Faxempfang und mehreren Ports
- Wird vom BlackBerry oder MDA/XDA aus veranlasst, eine Voice-Mail zu übertragen, kann diese mehrmals abgespielt werden
- Übergang von der Test- zur endgültigen Version durch Austausch der Lizenznummer
- ausführliche Installations- und Bedienungsanleitung

Erweiterungen (in das Basis-Skript jeweils integriert):
bei den Skripten ohne Warteschleife:

- getrennte Ansage bei Anruf der privaten Telefonnummer

ausserdem möglich:

- Warteschleife ("Ansprache vor Melden") bei Anruf der Nummer der Zentrale
- aus der Warteschleife Weiterverbinden zu bis zu 3 Abteilungen
- Ansage der Position in der Warteschleife ein-/ausschaltbar
- unterschiedliche Ansagetexte für 2 Firmen bei 1 TK-Anlage und 1 David-Installation
- automatisches Weiterverbinden innerhalb von bis zu 3 Zeiträumen unabhängig von Geschäftszeiten für jeden Wochentag bzw. Feiertag und Benutzer getrennt einstellbar
- **Für den Bereitschaftsdienst** (Skript-Version 1/5 bzw. 2/5):
Bis zu 10 Personen, die täglich wechseln können, erhalten die Originalnachricht des Anrufers übermittelt. Übermittlungsversuche, die auf dem Anrufbeantworter der gerade angerufenen Person ankommen, werden übergangen.
- **Für die Notdienst-Organisation** (Skript-Version 1/7 bzw. 2/6):
Es ist sichergestellt, dass der Anrufer direkt automatisch mit einem dienstbereiten Mitarbeiter verbunden wird. Die dienstbereiten Mitarbeiter können für bestimmte Tage, Kalenderwochen oder dauernd im Voraus festgelegt werden.
- **Zugangs- oder Gerätesteuerung** (Skript-Version 1/6) mit einem Relais in der TK-Anlage, einer Türsprechanlage oder mit der Verbindung zu einer Hausautomationsanlage (z.B. Homematic). Die Berechtigung des Anrufers wird überprüft. Der Anruf ist kostenlos..

zusätzliche Erweiterung für alle Versionen:

- Mitschnitt von Telefongesprächen abhängig von den Möglichkeiten der TK-Anlage
- In Verbindung mit David MX Übergabe von eingehenden Anrufen an Outlook so, dass aus Outlook ebenfalls ein Rückruf eingeleitet werden kann, auch wenn der Anrufer nicht auf den Anrufbeantworter gesprochen aber seine Rufnummer übermittelt hat.

- 3 -

- 3 -

Voraussetzungen:

- alle DAVID-Versionen ab 6.6 ohne Extended Telephony Module for DvISE
- ISDN-Anschluss
- unterschiedliche Telefon- und Faxnummern
- bei dem Skript mit Warteschleife und/oder Weiterverbinden oder mit Notdienst muss in der TK-Anlage der ECT (Explizit Call Transfer) implementiert sein
- bei den Skripten mit Notdienst 2 ISDN-Portlizenzen

Für individuelle Ergänzungen fordern Sie unser Angebot an.

Alle Standard-Skript-Versionen erhalten Sie auf unserer Homepage bei KH-Downloads.

Stand 01/13